

Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss der Ortsgemeinde Dernbach zum 31.12.2020

Inhaltsverzeichnis

- Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)
- Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)
- Prognose- und Risikobericht (§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)
- Analyse der Haushaltswirtschaft anhand von Kennzahlen (§ 49 Abs. 3 GemHVO)

Verlauf der Haushaltswirtschaft (§ 49 Abs. 2 GemHVO)

RECHTSGRUNDLAGEN

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2020 der Ortsgemeinde Dernbach wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

Grundlage für die Haushalts- und Wirtschaftsführung war die vom Ortsgemeinderat in öffentlicher Sitzung am 21.07.2020 beschlossene Haushaltsatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Haushaltsjahr 2020. Mit Schreiben vom 11.09.2020 der Kreisverwaltung Südliche Weinstraße als Aufsichtsbehörde, wird der Gesamtbetrag der Investitionskredite in Höhe von 19.300 € genehmigt. Auf die Verbesserung der Einnahmeseite wird aufgrund der Corona-Pandemie verzichtet. Trotzdem sind alle Möglichkeiten zur Erhöhung der Erträge und Einzahlungen bzw. zur Verminderung der Aufwendungen und Auszahlungen auszuschöpfen; Mehreinzahlungen und Einsparungen sind vorrangig zum Haushaltsausgleich zu verwenden. Alle freiwilligen und disponiblen Aufwendungen/Auszahlungen sind hinsichtlich der Notwendigkeit nochmals zu überprüfen.

Gegen den Stellenplan, der Teil des Haushaltsplanes ist (§ 96 Abs.4 Nr.4 GemO, § 5 GemHVO) werden keine rechtlichen Bedenken erhoben.

Der Haushalt der Ortsgemeinde Dernbach ist in zwei Teilhaushalte gegliedert:

Teilhaushalt 1: Allgemeines;

Teilhaushalt 2: Zentrale Finanzdienstleistungen;

ALLGEMEINE DATEN ZUR GEMEINDE

Lage der Gemeinde

Die Ortsgemeinde Dernbach ist Teil der Verbandsgemeinde Annweiler am Trifels im Landkreis Südliche Weinstraße.

Gemeindegebiet

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 3,86 km² und gliedert sich wie folgt: 6,0% Siedlung, 3,5 % Verkehr, 90,3 % Vegetation, 0,2 % Gewässer

Bevölkerungsstand zum 31.12.2020

Einwohnerbestand	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	222	47,948	241	52,052	463	100
davon Ausländer	12	48,000	13	52,000	25	5,400
gemeldete Nebenwohnungen	11	45,833	13	54,167	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
Gesamt:	233	47,844	254	52,156	487	100

Altersstruktur zum 31.12.2020

Altersgruppen (nur HAW)	männlich	in Prozent	weiblich	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	14	3,024	20	4,320	34	7,343
10-19 Jahre	20	4,320	21	4,536	41	8,855
20-29 Jahre	26	5,616	21	4,536	47	10,151
30-39 Jahre	29	6,263	21	4,536	50	10,799
40-49 Jahre	32	6,911	29	6,263	61	13,175
50-59 Jahre	44	9,503	45	9,719	89	19,222
60-69 Jahre	31	6,695	42	9,071	73	15,767
70-79 Jahre	15	3,240	25	6,400	40	8,639
80-89 Jahre	11	2,376	16	3,456	27	5,832
Über 90 Jahre	0	0	1	0,216	1	0,216
Gesamt	222	47,948	241	52,052	463	100

Wohnungsstand zum 31.12.2020

Wohngebäude	188
Wohnungen	218

VERMÖGENS-, ERTRAGS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage entwickelte sich im Haushaltsjahr wie folgt:

I. Bilanz (Vermögenslage)

	Aktivseite	31.12.2020	01.01.2020	Veränderung
1.	Anlagevermögen			
1.1.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.1.1.	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	2.670,28 €	2.670,28 €	0,00 €
1.1.2.	Geleistete Zuwendungen	4.586,00 €	7.202,00 €	-2.616,00 €
1.1.3.	Gezahlte Investitionszuschüsse	11.158,00 €	13.948,00 €	-2.790,00 €
1.1.4.	Geschäfts- oder Firmenwert	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.1.5.	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.	Sachanlagen			
1.2.1.	Wald, Forsten	888.732,27 €	888.732,27 €	0,00 €
1.2.2.	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	22.748,58 €	23.585,58 €	-837,00 €
1.2.3.	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	571.970,83 €	581.613,83 €	-9.643,00 €
1.2.4.	Infrastrukturvermögen	1.144.662,57 €	1.175.929,57 €	-31.267,00 €
1.2.5.	Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.6.	Kunstgegenstände, Denkmäler	182,00 €	187,00 €	-5,00 €
1.2.7.	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	5.918,00 €	8,00 €	5.910,00 €
1.2.8.	Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.176,00 €	10.113,00 €	-937,00 €
1.2.9.	Pflanzen, Tiere	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.2.10.	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	166.724,81 €	159.096,32 €	7.628,49 €

1.3.	Finanzanlagen			
1.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.2.	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.3.	Beteiligungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.4.	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.5.	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.6.	Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähige Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.7.	Sonst. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.8.	Sonstige Ausleihungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Anlagevermögen	2.828.529,34 €	2.863.085,85 €	-34.556,51 €

2.	Umlaufvermögen			
2.1.	Vorräte			
2.1.1.	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.275,31 €	3.748,46 €	-473,15 €
2.1.2.	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.1.3.	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	10.359,62 €	14.015,62 €	-3.656,00 €
2.1.4.	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
2.2.1.	Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	7.710,18 €	10.041,60 €	-2.331,42 €
2.2.2.	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.3.	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.4.	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.5.	Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.2.6.	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	14.591,96 €	70,03 €	14.521,93 €
2.2.7.	Sonstige Vermögensgegenstände	1.911,05 €	2.543,16 €	-632,11 €
2.2.8.	wertberichtigte Forderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.	Wertpapiere des Umlaufvermögens			
2.3.1.	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.3.2.	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.4.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Umlaufvermögen	37.848,12 €	30.418,87 €	7.429,25 €

3.	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
-----------	---	--------	--------	--------

4.	Rechnungsabgrenzungsposten			
4.1.	Disagio	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	863,92 €	2.500,88 €	-1.636,96 €

5.	nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aktiv	2.867.241,38 €	2.896.005,60 €	-28.764,22 €

	Passivseite			
1.	Eigenkapital			
1.1.	Kapitalrücklage	1.956.636,78 €	1.971.142,96 €	-14.506,18 €
1.2.	Sonst. Rücklagen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
1.3.	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-33.352,49 €	-14.506,18 €	-18.846,31 €
1.4.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €

2.	Sonderposten			
2.1.	Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	19.617,15 €	7.022,68 €	12.594,47 €
2.2.	Sonderposten zum Anlagevermögen			
2.2.1.	Sonderposten aus Zuwendungen	389.179,43 €	400.134,43 €	-10.955,00 €
2.2.2.	Sonderposten aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	200.986,03 €	208.336,03 €	-7.350,00 €
2.2.3.	Sonderposten aus Anzahlungen für Anlagevermögen	153.374,99 €	113.374,99 €	40.000,00 €
2.3.	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	8.290,42 €	9.755,94 €	-1.465,52 €
2.4.	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.5.	Sonderposten aus Grabnutzungsentgelten	18.253,07 €	18.528,13 €	-275,06 €
2.6.	Sonderposten aus Anzahlungen für Grabnutzungsentgelte	0,00 €	0,00 €	0,00 €
2.7.	sonstige Sonderposten	0,00 €	0,00 €	0,00 €

3.	Rückstellungen			
3.1.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	18.033,00 €	18.765,00 €	-732,00 €
3.2.	Steuerrückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.3.	Rückstellungen für latente Steuern	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3.4.	Sonstige Rückstellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €

4.	Verbindlichkeiten			
4.1.	Anleihen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen			
4.2.1.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	130.100,00 €	13.800,00 €	116.300,00 €
4.2.2.	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.3.	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.4.	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.5.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	745,00 €	1.510,80 €	-765,80 €
4.6.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00 €	950,00 €	-950,00 €
4.7.	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	3.252,30 €	1.695,88 €	1.556,42 €
4.8.	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4.9.	Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	164,00 €	0,00 €	164,00 €
4.10.	Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	570,78 €	125.032,17 €	-124.461,39 €
4.11.	Sonstige Verbindlichkeiten	190,92 €	19.262,77 €	-19.071,85 €

5.	Rechnungsabgrenzungsposten	1.200,00 €	1.200,00 €	0,00 €
	Summe Passiv	2.867.241,38 €	2.896.005,60 €	-28.764,22 €

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Eigenkapital	Eigenkapitalquote	Jahresüberschuss (+) Jahresfehlbetrag (-)
Schlussbilanz 31.12.2016	1.928.737,38 €	68,58 %	- 3.670,69 €
Schlussbilanz 31.12.2017	1.970.925,10 €	73,66 %	+ 42.187,72 €
Schlussbilanz 31.12.2018	1.971.142,96 €	67,78 %	+ 217,86 €
Schlussbilanz 31.12.2019	1.956.636,78 €	67,56 %	- 14.506,18 €
Schlussbilanz 31.12.2020	1.923.284,29 €	67,08 %	- 33.352,49 €

Die Kapitalrücklage beträgt gem. § 18 GemHVO zum 31.12.2020, 1.956.636,78 € und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um 14.506,18 € verringert.

2. Sonderposten

Die Sonderposten haben sich von 757.152,20 € um 32.548,89 € auf **789.701,09 €** erhöht.

3. Rückstellungen

Die Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen, sowie die sonstigen Rückstellungen haben sich von 18.765,00 € um 732,00 € auf **18.033,00 €** verringert.

4. Verbindlichkeiten

Die gesamten Verbindlichkeiten haben sich von 162.251,62 € auf **135.023,00 €** verringert.

a) Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen haben sich durch die Aufnahme eines neuen Darlehens abzüglich der planmäßige Tilgung i. H. v. 8.000,00 € auf 130.100,00 € erhöht.

Kreditinstitut	Darlehens-Nr.	Aufnahme am	Darlehenssumme -ursprünglich-	Zinssatz zum EB-Stichtag	Darlehens- laufzeit	Restschuld zum 31.12.2020
DG Hyp	3215328000	31.12.2004	88.800 €	3,85	18 Jahre	8.800
Sparkasse Südpfalz	6700528851	18.08.2020	124.300 €	0,50	21 Jahre	121.300
Insgesamt:						130.100

Bei einer Einwohnerzahl zum 31.12.2020 von 463 Einwohnern (mit Hauptwohnung) beträgt die Pro-Kopf-Verschuldung insgesamt 280,99 € (*Vorjahr: 30,73 € bei 449 Einwohnern zum 31.12.2019*). Die landesdurchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung von Ortsgemeinden unter 1.000 Einwohnern in Rheinland-Pfalz betrug im Jahr 2020 (=letztes vorliegendes Vergleichsjahr) 351 €.

b) Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich, sonstige Verbindlichkeiten

Die genaue Zusammensetzung dieser Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Anhang zum Jahresabschluss.

5. passive Rechnungsabgrenzungsposten

Einnahmen vor dem Bilanzstichtag, die einen Ertrag für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen, sind als passiver Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen. Der Ansatz zum Schlussbilanzstichtag beträgt 1.200,00 €.

II. Ergebnisrechnung / Finanzrechnung

II-1 Finanzentwicklung

Der Finanzmittelüberschuss in 2020 in Höhe von + 21.056,48 € ergibt sich aus der Summe der folgenden Salden:

Finanzmittelüberschuss

– Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	+ 13.547,34 €
– Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	+ 7.509,14 €

Dem Saldo aus den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit liegen insbesondere folgende Maßnahmen zu Grunde:

Maßnahme 1: Kauf Traktor

Auszahlung
(11400.0915)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	7.500,00 €	6.044,40 €	-1.455,60 €	Traktor 5.300 €, Transportbehälter 744,40 €
Summe	7.500,00 €	6.044,40 €	-1.455,60 €	

Maßnahme 2: Dorferneuerung Hauptstraße 25

Auszahlung(54100.09605.001)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	19.600,00 €	19.615,97 €	15,97 €	
Summe	19.600,00 €	19.615,97 €	15,97 €	

In den Vorjahren wurden bereits Auszahlungen in Höhe von 86.111,00 € geleistet, so dass zum Ende des Jahres 2020 Gesamtauszahlungen von 105.620,97 € geleistet wurden.

Maßnahme 3: Straßenausbau Stockacker

Auszahlung (54100.09605.002)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	
Summe	10.000,00 €	0,00 €	-10.000,00 €	

Einzahlung (54100.2331)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	
Summe	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €	

Zuwendung aus dem Investitionsstock für die Außengebietsentwässerung und Ausbau Stockacker

Einzahlung (54100.2332)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	42.700,00 €	0,00 €	-42.700,00 €	Anliegerbeiträge
Summe	42.700,00 €	0,00 €	-42.700,00 €	

Maßnahme 4: Neuaufbau Brücken*Auszahlung (54100.09605.004)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	37.500,00 €	0,00 €	-37.500,00 €	
Summe	37.500,00 €	0,00 €	-37.500,00 €	

Maßnahme 5: Erneuerung Hauptweg + Treppenanlage Friedhof*Auszahlung (55300.09605)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	54.000,00 €	7.628,49 €	-46.371,51 €	
Summe	54.000,00 €	7.628,49 €	-46.371,51 €	

Einzahlung (55300.2331)

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	Zuwendung I-Stock
Summe	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €	

Maßnahme 6: Grabnutzungsentgelte*Einzahlung (55300.2360)*

Jahr	Ansatz	IST	Abweichung	Anmerkung
2020	1.600,00 €	798,00 €	-802,00 €	
Summe	1.600,00 €	798,00 €	-802,00 €	

Der Finanzmittelbestand (liquide Mittel / Forderungen gegenüber der Verbandsgemeinde im Rahmen der Einheitskasse) zum 31.12.2020 berechnet sich wie folgt:

	Finanzmittelbestand zum 01.01.2020	-124.306,34 €
zzgl.	Finanzmittelüberschuss aus Abschluss 2020	21.056,48 €
zzgl.	Aufnahme Investitionsdarlehen	124.300,00 €
abzgl.	Tilgung Investitionsdarlehen	8.000,00 €
zzgl.	Saldo der durchlaufenden Gelder	1.186,28 €
	Finanzmittelbestand zum 31.12.2020	14.236,42 €

Die Forderungen gegenüber der Verbandsgemeindekasse aus dem Zahlungsmittelbestand (liquide Mittel) sind auf der Aktivseite der Schlussbilanz zum 31.12.2020 unter Pos. 2.2.6. Konto 17431 bilanziert.

II-2 Ergebnisentwicklung

Die Entwicklung des Ergebnishaushaltes verlief besser als geplant. Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis in Höhe von - 33.352,49 € (Haushaltsansatz: - 58.850,00 €).

Entwicklung der Ertragspositionen im Haushaltsjahr 2020

- a) Die Erträge aus Steuern und ähnlichen Abgaben sind mit 305.452,18 € um 11.602,18 € höher ausgefallen als der Planansatz (293.850 €).

	Haushalts- ansatz	Rechnungs- ergebnis	Veränderung
Grundsteuer A	650,00 €	658,45 €	8,45 €
Grundsteuer B	45.000,00 €	45.678,68 €	678,68 €
Gewerbesteuer	20.000,00 €	28.056,40 €	8.056,40 €
Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer	197.550,00 €	201.502,89 €	3.952,89 €
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	5.300,00 €	5.828,89 €	528,89 €
Hundesteuer	2.800,00 €	2.743,00 €	-57,00 €
Familienleistungsausgleich	22.550,00 €	20.983,87 €	-1.566,13 €
Gesamt	293.850,00 €	305.452,18 €	11.602,18 €

Die Hebesätze für die Gemeindesteuern waren im Haushaltsjahr 2020 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A	318 v. H.
Grundsteuer B	395 v. H.
Gewerbesteuer	385 v. H.

- b) Bei den Zuwendungen, allgemeinen Umlagen und sonstigen Transfererträgen (insb. Schlüsselzuweisung A, Spenden, Sonderposten aus Zuwendungen) wurde mit einem Ergebnis von 126.140,00 €, der Planansatz von 110.500 € um 15.640 € übertroffen.
- c) Bei den Erträgen aus öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten, wurde mit einem Ergebnis von 11.963,19 € der Planansatz von 18.050 € um 6.086,81 € unterschritten. Dies liegt an geringeren Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten.
- d) Die Erträge aus den privatrechtlichen Leistungsentgelten sind mit einem Ergebnis von 24.101,55 € um 7.148,45 € schlechter ausgefallen als der Planansatz (31.250 €), dies liegt insbesondere am Holzverkauf (Forst).
- e) Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen (ins. Kostenerstattung Glascontainerstellplatz) fielen mit einem Ergebnis von 745,63 € um 1.004,37 € geringer aus (Planansatz 1.750 €).
- f) Die sonstigen laufenden Erträge, verliefen mit einem Ergebnis von 33.590,69 € rd. 8.100 € besser als geplant (Planansatz 25.500 €).

Insgesamt wurden laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 501.993,24 € erzielt. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz (480.900 €) Mehrerträge von 21.093,24 €.
Aus der Vollverzinsung Gewerbesteuer konnten 305,00 € erzielt werden.

Entwicklung der Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2020

- a) Bei den Personal- und Versorgungsaufwendungen konnte mit einem Jahresergebnis von 31.006,96 € Einsparungen i.H.v. 1.493,04 € erzielt werden (Planansatz 32.500 €).
- b) Bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen, insbesondere im Bereich der Unterhaltung der Forstwirtschaft und der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens (Wirtschaftswege), konnte mit einem Ergebnis in Höhe von 62.267,34 € gegenüber dem Planansatz in Höhe von 81.650 € Einsparungen von 19.382,66 € erzielt werden. Dabei wurden bei der Unterhaltung der Grundstücke 14.417,94 € und bei den sonstigen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 2.680,63 € eingespart.

- c) Die Abschreibungen fielen mit einem Ergebnis von 59.920,41 € etwas höher aus (Haushaltsansatz: 56.100 €).
- d) Die Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen entwickelten sich wie folgt:

	Haushaltsansatz	Rechnungsergebnis	Veränderung
Gewerbesteuerumlage	1.800,00 €	2.252,15 €	452,15 €
Kreisumlage	181.000,00 €	181.009,00 €	9,00 €
Verbandsgemeindeumlage	149.200,00 €	149.184,00 €	-16,00 €
Umlage Forstzweckverband	8.800,00 €	8.776,90 €	-23,10 €
Gesamt	340.800,00 €	341.222,05 €	422,05 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (insbesondere Sach- und Personalkostenzuschuss Kindergarten) verliefen mit einem Ergebnis von 16.627,02 € planmäßig (Planansatz: 16.600 €).

- e) Die sonstigen laufenden Aufwendungen (insbesondere Sachverständigen-, Gerichts-, und ähnliche Aufwendungen) liegen mit einem Ergebnis von 23.914,93 € um 13.064,93 € über dem Planansatz (10.850 €). Hauptursache ist die höhere Einstellung und Zuschreibung in den Sonderposten für den kommunalen Finanzausgleich (12.594,47 €).

Insgesamt belaufen sich die Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit auf 534.958,71 €. Dies bedeutet im Vergleich zum Planansatz 538.500,00 € Minderaufwendungen in Höhe von 3.541,29 €.

Die Zinsaufwendungen, insb. für Kassen- und Investitionskredite (Konten .5743 und .5751) fielen mit einem Ergebnis von 692,02 € deutlich besser aus (Ansatz: 1.250 €).

Wesentliche Plan-/Ist-Abweichungen

Die wesentlichen **Plan/Ist-Abweichungen** sind nachfolgend nochmals zusammengefasst dargestellt:

Erträge:

Steuern und ähnliche Abgaben	+ 11.602,18 €
Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge	+ 15.640,00 €
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	- 6.086,81 €
Privatrechtliche Leistungsentgelte	- 7.148,45 €
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	- 1.004,37 €
Sonstige laufende Erträge	+ 8.090,69 €

Aufwendungen:

Personal- und Versorgungsaufwendungen	+ 1.493,04 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 19.382,66 €
Abschreibungen	- 3.820,41 €
Sonstige laufende Aufwendungen	- 13.064,93 €

II-3 Wesentliche Investitionen

Vgl. Abschnitt II-2.

II-4 Haushaltsausgleich Gesamthaushalt

Nach § 18 Abs. 2 GemHVO ist der Haushalt in der Rechnung ausgeglichen, wenn

1. die Ergebnisrechnung mindestens ausgeglichen ist,
2. in der Finanzrechnung der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ausreicht, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten zu decken, soweit die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung von Investitionskrediten nicht anderweitig gedeckt sind und
3. in der Bilanz kein negatives Eigenkapital auszuweisen ist.

Zu 1: Ergebnisrechnung

Die Ergebnisrechnung schließt mit einem Jahresergebnis von - 33.352,49 € ab, somit ist die Ergebnisrechnung nicht ausgeglichen.

Zu 2: Finanzrechnung

In der Finanzrechnung beträgt:

der Saldo der ordentliche und außerordentliche Ein- und Auszahlungen	13.547,34 €
die planmäßige Tilgung für Investitionskredite	- 8.000,00 €
Ergebnis	5.547,34 €

Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen reicht aus um die planmäßige Tilgung von Investitionskrediten zu decken, somit ist der Haushaltsausgleich in der Finanzrechnung erreicht.

Zu 3: Kein negatives Eigenkapital

Die Ortsgemeinde Dernbach weist in der Schlussbilanz zum 31.12.2020 kein negatives Eigenkapital aus.

Da für das Haushaltsjahr 2020 nur zwei Voraussetzungen des § 18 Abs. 2 GemHVO erfüllt sind, wurde der Haushaltsausgleich im Haushaltsjahr 2020 nicht erreicht.

Vorgänge von besonderer Bedeutung (§ 49 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO)

Das Jahr 2020 war maßgeblich von der Entwicklung der zum Anfang des Jahres beginnenden Corona-Pandemie bestimmt. Die ergriffenen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie führten zu einem starken Rückgang der Wirtschaft, mit der Folge das die Steuereinnahmen zurückgingen. Um einem möglichen Einbruch bei den Gewerbesteuererträgen auszugleichen, stellte das Land den Kommunen entsprechende Gewerbesteuerkompensationsmittel bereit. Auch die Ortsgemeinde Dernbach hat Gewerbesteuerkompensationsmittel erhalten. Trotz dem allgemeinen Rückgang der Wirtschaftsleistung liegen die Gewerbesteuererträge im Jahr 2020 deutlich über dem Planansatz und nur leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Ob und wie sich die Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen der künftigen Jahre auswirken, bleibt abzuwarten.

Prognose- und Risikobericht

(§ 49 Abs. 4 Nr. 2 GemHVO)

Steuerentwicklung

Die laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit betragen im Jahr 2020 rd. 502.000 €. Davon resultieren aus der Schlüsselzuweisung A rd. 95.700 € und aus Steuern und ähnlichen Abgaben rd. 305.450 €. Dabei entfallen wiederum rd. 276.250 € auf die drei Steuerarten Grundsteuer B (rd. 46.700 €), Gewerbesteuer (rd. 28.050 €) und auf den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (rd. 201.500 €).

Im Wesentlichen ist das Ertragsaufkommen der Ortsgemeinde Dernbach also von der Schlüsselzuweisung A und den drei o. g. Steuerarten abhängig.

Das Risiko für die Ortsgemeinde Dernbach besteht insbesondere darin, dass die Entwicklung bei der Gewerbesteuer und beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt wird.

Die Abhängigkeit von den beiden Steuerarten (Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer) als zwei große Ertragsquellen und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellen erhebliche Risiken für die Ortsgemeinde dar.

Die Einflussmöglichkeiten der Gemeinde auf die Entwicklung der Steuererträge sind stark begrenzt (z.B. Ansiedlung von Gewerbebetrieben). Erhöhungen von Steuerhebesätzen können sogar kontraproduktive Auswirkungen nach sich ziehen.

Vor diesem Hintergrund ist auch für die Ortsgemeinde Dernbach eine solide und sparsame Bewirtschaftung der Mittel unerlässlich, d. h. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen, im Bereich der Einnahmen sollten Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden.

Ausblick über die zukünftige Entwicklung

Der Haushaltplan 2021 ist nicht ausgeglichen. Der Ergebnishaushalt plant mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe 105.750 €. Der Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen ist bereits vor dem Abzug der planmäßigen Tilgungsleistungen negativ.

Eine vollständige Finanzierung der Abschreibungen ist aus heutiger Sicht auch in den Folgejahren nicht zu erwarten.

Vor dem Hintergrund des veranschlagten Werteverzehrs ist für die Zukunft eine solide und sparsame Haushaltsführung unerlässlich. Aufwendungen und Auszahlungen sind unter Beachtung des Grundsatzes der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit auf Ihre Notwendigkeit hin zu überprüfen und in der Regel nur dann zu leisten, wenn eine rechtliche Verpflichtung hierfür besteht oder diese nicht ohne Schaden für wichtige öffentliche Belange unterlassen werden können. Im Bereich der Einnahmen müssen Ertrags- und Einzahlungspotenziale soweit als möglich ausgeschöpft werden. Ziel der Finanzpolitik der kommenden Jahre muss es sein, zu vermeiden, dass Liquiditätsverbindlichkeiten entstehen. Darüber hinaus müssen die Tilgungsleistungen aus dem Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen erwirtschaftet werden, damit diese nicht über Liquiditätsverbindlichkeiten refinanziert werden müssen.

Aufgestellt,
Annweiler am Trifels, den 08.02.2022
Verbandsgemeindeverwaltung
- Finanzabteilung -

Engel



Ermittlung von Kennzahlen zur Analyse der Haushaltswirtschaft der Ortsgemeinde Dernbach

Haushaltsjahr
2020

1. Vermögenslage

1.1 Vermögensstruktur

Die Analyse der Vermögenslage bezieht sich auf die Aktivseite der Bilanz.

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Anlagenintensität 98,65%	$\frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{2.828.529,34 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Die Kennzahl Anlagenintensität stellt das Verhältnis zwischen dem Anlagevermögen und dem Gesamtvermögen auf der Aktivseite der Bilanz dar.		
Anlagenintensität -ohne Wald- 98,04%	$\frac{\text{Anlagevermögen (-Wald)}}{\text{Bilanzsumme (-Wald)}}$ $\frac{1.939.797,07 \text{ €}}{1.978.509,11 \text{ €}}$	Die Ortsgemeinde weist eine hohe Anlagenintensität auf. Dies lässt auf eine geringe Anpassungsfähigkeit schließen, da ein großer Teil des Vermögens langfristig in Sach- und Finanzanlagen gebunden sind. Weiterhin verursacht ein hoher Anteil an Anlagevermögen über die Abschreibungen hohe Fixkosten.	Bei Kommunen i. d. R. über 80 %	98,86% 98,36%
Infrastrukturintensität 39,92%	$\frac{\text{Infrastrukturvermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{1.144.662,57 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Das Infrastrukturvermögen ist in den Kommunen in der Regel unveräußerbares Vermögen. Diese Kennzahl gibt an, in welchem Umfang Vermögenswerte durch Infrastruktureinrichtungen langfristig in der Kommune gebunden sind. Das Infrastrukturvermögen wirkt sich durch erhöhte Folgeaufwendungen belastend auf die Abschlüsse aus.	Der Wert ist i. d. Regel sehr hoch	40,61%

1.2 Kapitalstruktur

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Eigenkapitalquote 67,08%	$\frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{1.923.284,29 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Die Höhe der Eigenkapitalquote ist ein Indiz für die finanzielle Stabilität einer Kommune. Eine niedrige EK-Quote ist negativ zu bewerten, da die Gefahr der Überschuldung steigt. Eine hohe Eigenkapitalquote deutet auf hohe finanzielle Sicherheit hin. Sie zeigt das Maß der Kreditwürdigkeit an.	Der Wert sollte möglichst hoch sein. Richtwert: 30 - 40 %	67,56%
Sonderpostenquote 1 27,54%	$\frac{\text{Sonderposten}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{789.701,09 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Die Sonderposten haben im öffentlichen Bereich einen hohen Stellenwert. Die Sonderposten stellen den Anteil an öffentlichen Investitions- und Baukostenzuschüssen, Beiträgen oder weiteren Zuschüssen mit Rücklagenanteil dar. Hier besteht der Vorteil darin, dass diese parallel zur Abschreibung des Anlagevermögens ertragswirksam aufgelöst werden können.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	26,14%
Sonderpostenquote 2 26,29%	$\frac{\text{Sonderposten zum Anlagevermögen}}{\text{Anlagevermögen}}$ $\frac{743.540,45 \text{ €}}{2.828.529,34 \text{ €}}$	Diese Kennzahl zeigt auf, wie das Anlagevermögen mit öffentlichen Investitions- und Baukostenzuschüssen, Beiträgen oder weiteren Zuschüssen finanziert wurde.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	25,21%
Rückstellungsquote 0,63%	$\frac{\text{Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{18.033,00 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Die Rückstellungsquote zeigt, mit welchem Anteil die Kommune durch Rückstellungen finanziert ist.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	0,65%
Fremdkapitalquote 4,71%	$\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{135.023,00 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Bei der Fremdkapitalquote (Verschuldungsgrad) ist ein niedriger Wert vorteilhaft. Ein steigender Wert verursacht höhere Zinsaufwendungen, die erwirtschaftet werden müssen. Zudem steigt die Abhängigkeit von externen Kapitalgebern.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	5,60%
Investitionskreditquote 4,54%	$\frac{\text{Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen}}{\text{Bilanzsumme}}$ $\frac{130.100,00 \text{ €}}{2.867.241,38 \text{ €}}$	Hierbei handelt es sich um das Verhältnis zwischen Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und dem Gesamtkapital der Bilanz auf der Passivseite.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein. Ziel: 0,00 %	0,48%

1.3 Finanzstruktur

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Liquidität 2. Grades 943,66%	$\frac{\text{Liquide Mittel} + \text{kurzfr. Forderungen}}{\text{kurzfr. Verbindlichkeiten}}$ $\frac{24.213,19 \text{ €}}{2.565,89 \text{ €}}$	Die Liquidität 2. Grades gibt Hinweise zur Beurteilung des Risikos der Zahlungsfähigkeit einer Kommune. Sie ist somit ein Warnschild. Die flüssigen Mittel zuzüglich der kurzfristigen Forderungen sollten mindestens so hoch sein, wie die kurzfristigen Verbindlichkeiten.	Der Wert sollte möglichst hoch sein. mind. 100 %	493,19%
Dynamischer Verschuldungsgrad 8,18 Jahre	$\frac{\text{Effektivverschuldung}}{\text{Cash Flow}}$ $\frac{110.809,81 \text{ €}}{13.547,34 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt in Jahren an, wie die Schuldentilgungsfähigkeit einer Kommune ist und ist somit ein Maßstab für minimale Entschuldungsdauer. Negative Zahlen bedeuten, dass aus dem operativen Geschäft keine Tilgung der Schulden möglich ist. Der Cash Flow aus laufender Verwaltungstätigkeit ist negativ. Effektivverschuldung = FK - liquide Mittel - kurzfr. Forderungen	Der Wert sollte möglichst niedrig sein. <=5 Jahre: sehr gut/ gut; 6-20 Jahre: mittel > 20 Jahre: ungünstig	5,56 Jahre
Innenfinanzierungsgrad 180,41%	$\frac{\text{Cash Flow}}{\text{Nettoinvestitionen}}$ $\frac{13.547,34 \text{ €}}{7.509,14 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, wie viel Nettoinvestitionen eine Kommune aus selbst erwirtschafteten Mitteln finanzieren kann.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	190,02%

2. Ertragslage

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Steuerertragsquote 60,85%	$\frac{\text{Steuererträge ordentliche Erträge}}{501.993,24 \text{ €}}$ $\frac{305.452,18 \text{ €}}{501.993,24 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Steuern und Steueranteilen (ohne Umlagen oder Zuwendungen Dritter) finanzieren kann.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	60,66%
Zuwendungsquote 25,13%	$\frac{\text{Zuwendungserträge ordentliche Erträge}}{501.993,24 \text{ €}}$ $\frac{126.140,00 \text{ €}}{501.993,24 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil eine Gemeinde sich aus Umlagen oder Zuwendungen Dritter finanziert. Bei Gemeinden und Städten ist diese Kennzahl auch vor dem Hintergrund ggf. überörtlicher Aufgaben oder einer vergleichsweise "guten" Haushaltssituation (relativ geringere Zuwendungen) zu interpretieren. Diese Kennzahl spielt für Verbandsgemeinden eine wichtige Rolle.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	23,20%
Personalaufwandsquote 5,34%	$\frac{\text{Personalaufwendungen ordentliche Aufwendungen}}{534.958,71 \text{ €}}$ $\frac{28.570,96 \text{ €}}{534.958,71 \text{ €}}$	Bei Ortsgemeinden beinhalten die Personalaufwendungen auch die Aufwandsentschädigungen des Ortsbürgermeisters und des/der Beigeordneten. In den Verbandsgemeinden ist aufgrund des vorgestellten Personals in der Verwaltung die Personalaufwandsquote wesentlich höher als in den Ortsgemeinden.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	5,65%
Sach- und Dienstleistungsaufwandsquote 11,64%	$\frac{\text{Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ordentliche Aufwendungen}}{534.958,71 \text{ €}}$ $\frac{62.267,34 \text{ €}}{534.958,71 \text{ €}}$	Diese Kennzahl zeigt den Anteil, den die Kommune für fremde Dienstleistungen und Sachaufwendungen aufgebracht hat.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	12,77%
Abschreibungsquote 11,20%	$\frac{\text{Abschreibungen ordentliche Aufwendungen}}{534.958,71 \text{ €}}$ $\frac{59.920,41 \text{ €}}{534.958,71 \text{ €}}$	Abschreibungen stellen den nicht-zahlungswirksamen Ressourcenverbrauch dar. Diese Kennzahl zeigt den Anteil der Abschreibungen an den Gesamtaufwendungen. Zur Beurteilung sollte z. B. auch die Anlagenintensität berücksichtigt werden; denn eine geringe Abschreibungsquote kann auch bedeuten, dass die Kommune ihr Anlagevermögen weitestgehend abgeschrieben hat (Überalterung des Infrastrukturvermögens).	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	9,28%

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Zuwendungs- aufwandsquote 3,10%	$\frac{\text{Zuwendungsaufwendungenordentliche Aufwendungen}}{16.595,82 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 534.958,71 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Transferleistungen sowie Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke aufgewendet wird.	Der ermittelte Wert ist zur Kennntnis zu nehmen.	3,06%
Umlageaufwandsquote 62,14%	$\frac{\text{Umlageaufwendungenordentliche Aufwendungen}}{332.445,15 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 534.958,71 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil an den ordentlichen Aufwendungen für Umlagen (z. B. Verbandsgemeinde-, Kreis-, und Gewerbesteuerumlage, sowie Umlagen an Forstzweckverbände) gezahlt werden.	Der ermittelte Wert ist zur Kennntnis zu nehmen.	61,22%
Zinslastquote 0,25%	$\frac{\text{Finanzaufwendungenordentliche Aufwendungen}}{1.323,98 \text{ €} \quad \underline{\quad} \quad 534.958,71 \text{ €}}$	Die Zinslastquote zeigt auf, welche zusätzlichen Belastung an Zinsen für Investitions- u. Liquiditätskredite zu den ordentlichen Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit besteht.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	0,24%

3. Finanzlage

Bei der Analyse der Finanzlage wird die Kapitalstruktur - also die Passivseite der Bilanz - untersucht sowie die horizontale Bilanzstruktur - die Beziehung zwischen Aktiv- und Passivseite der Bilanz.

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Eigenfinanzierungsquote 1 2,40%	$\frac{\text{Einzahlungen aus Investitionstätigkeit - Einzahlungen aus Investitionszuwendungen}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{798,00 \text{ €}}{33.288,86 \text{ €}}$	Die Eigenfinanzierungsquote zeigt den Anteil aus der Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit abzüglich der Summe der Einzahlungen aus Investitionszuwendungen an der Gesamtheit der Auszahlungen für Investitionen.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	6,02%
Eigenfinanzierungsquote 2 95,52%	$\frac{\text{ordentliche Erträge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit + Einzahlungen aus Investitionstätigkeit}}{\text{ordentliche Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit + Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{542.791,24 \text{ €}}{568.247,57 \text{ €}}$	Liegt der Wert annähernd bei 100, so sind die Ausgaben für den laufenden Betrieb wie auch der Vermögensaufbau mit eigenen Mitteln zu finanzieren. Die Differenz zwischen dem errechneten Wert und 100 gibt an, welcher Anteil durch Fremdkapital gedeckt werden muss. Ist von Jahr zu Jahr ein kontinuierlicher Rückgang festzustellen, dann bedeutet dies, dass der Eigenfinanzierungsspielraum nachhaltig geringer wird.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	100,16%
Kreditfinanzierungsquote 373,40%	$\frac{\text{Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{124.300,00 \text{ €}}{33.288,86 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil kommunale Investitionen mittels Investitionskrediten finanziert werden.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	0,00%
Zuwendungsfinanzierungsquote 120,16%	$\frac{\text{Einzahlungen aus Investitionszuwendungen}}{\text{Auszahlungen aus Investitionstätigkeit}}$ $\frac{40.000,00 \text{ €}}{33.288,86 \text{ €}}$	Diese Kennzahl gibt an, zu welchem Anteil die kommunalen Investitionen mittels Einzahlungen aus Investitionszuwendungen finanziert werden.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	152,89%
Nettoneuverschuldung 8.000,00 €	$\text{Einzahlungen aus Investitionskrediten} - \text{Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten}$ $124.300,00 \text{ €} - 8.000,00 \text{ €} = 116.300,00 \text{ €}$	Die Netto neuverschuldung zeigt den jährlichen Zuwachs der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Investitionskrediten	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	0,00 €

4. Einwohnerbezogene Kennzahlen

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Steuern und Abgaben je Einwohner 659,72 €	Steuern und ähnliche Abgaben <u>Einwohnerzahl</u> 305.452,18 € 463	Diese Kennzahl gibt die Erträge an Steuern, Steueranteilen und Abgaben je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst hoch sein.	722,41 €
Schlüsselzuweisung je Einwohner 203,65 €	<u>Schlüsselzuweisung</u> <u>Einwohnerzahl</u> 94.289,00 € 463	Diese Kennzahl zeigt die Schlüsselzuweisung je Einwohner an. Liegt der Wert bei 0, hat die Gemeinde eine ausreichende Steuerkraft, die über dem landeseinheitlichen Schwellenwert liegt.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	210,00 €
Personalaufwendungen je Einwohner 61,71 €	<u>Personalaufwendungen</u> <u>Einwohnerzahl</u> 28.570,96 € 463	Diese Kennzahl gibt die Aufwandsentschädigung, Personalaufwendungen für die tarifl. Beschäftigten einschl. Rückstellungen und soziale Abgabe je Einwohner da.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	68,94 €
Versorgungsaufwendungen je Einwohner 5,26 €	<u>Versorgungsaufwendungen</u> <u>Einwohnerzahl</u> 2.436,00 € 463	Diese Kennzahl gibt die Versorgungsaufwendungen für die Ehrensoldempfänger bzw. Versorgungsempfänger je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	5,29 €
Zuwendungen, Umlagen Transferleistungen je Einwohner 772,89 €	<u>Zuwendungen</u> <u>Einwohner</u> 357.849,07 € 463	Diese Kennzahl zeigt die Aufwendungen für Zuwendungen, Umlagen und Transferleistungen je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	804,17 €
Verbandsgemeindeumlage je Einwohner 322,21 €	<u>Verbandsgemeindeumlage</u> <u>Einwohner</u> 149.184,00 € 463	Diese Kennzahl zeigt die Aufwendungen für die Verbandsgemeindeumlage je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kenntnis zu nehmen.	334,08 €

Kennzahl	Formel / Berechnung	Beschreibung der Kennzahl	Richtwert	Vergleich Kennzahl 2019
Kreisumlage je Einwohner 390,95 €	$\frac{\text{Kreisumlage}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{181.009,00 \text{ €}}{463}$	Diese Kennzahl zeigt die Aufwendungen für die Kreisumlage je Einwohner an.	Der ermittelte Wert ist zur Kennzahl zu nehmen.	401,07 €
Zinsen gesamt je Einwohner 2,86 €	$\frac{\text{Zinsaufwendungen insgesamt}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{1.323,98 \text{ €}}{463}$	Diese Kennzahl zeigt die gesamten Zinsaufwendungen (Zinsen für Investitions- u. Liquiditätskrediten, sonstige Zinsen) je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	2,95 €
Zinsen für Investitionskredite je Einwohner 1,49 €	$\frac{\text{Zinsaufwendungen für Investitionskredite}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{692,02 \text{ €}}{463}$	Diese Kennzahl zeigt die Zinsaufwendungen für die Investitionskredite je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	1,45 €
Zinsen für Liquiditätskredite je Einwohner 0,00 €	$\frac{\text{Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{0,00 \text{ €}}{463}$	Diese Kennzahl zeigt die Zinsaufwendungen für den Liquiditätskredit je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	1,46 €
Tilgung Investitionskredite je Einwohner 17,28 €	$\frac{\text{Tilgung Investitionskredite}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{8.000,00 \text{ €}}{463}$	Diese Kennzahl gibt die Tilgungsrate für die Investitionskredite je Einwohner an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	13,92 €
Schulden je Einwohner 291,63 €	$\frac{\text{Schulden}}{\text{Einwohner}}$ $\frac{135.023,00 \text{ €}}{463}$	Diese Kennzahl gibt die Pro-Kopf-Verschuldung an.	Der Wert sollte möglichst niedrig sein.	361,36 €

Entwicklung Eigenkapital

Ortsgemeinde Dernbach

	Jahresergebnis (Überschuss +, Fehlbetrag -)	Bilanzsumme	Eigenkapital	Eigenkapitalquote (EK/Bilanzsumme)
01.01.2008		3.018.874,65 €	2.106.374,49 €	69,77%
31.12.2008	1.535,77 €	3.008.504,28 €	2.107.910,26 €	70,07%
31.12.2009	1.237,73 €	3.079.085,20 €	2.169.763,99 €	70,47%
31.12.2010	-36.705,66 €	3.042.779,23 €	2.133.058,33 €	70,10%
31.12.2011	-69.147,37 €	2.941.579,40 €	2.063.910,96 €	70,16%
31.12.2012	-12.708,38 €	2.892.163,72 €	2.051.202,58 €	70,92%
31.12.2013	-35.264,83 €	2.808.508,69 €	2.015.937,75 €	71,78%
31.12.2014	-56.166,04 €	2.869.985,62 €	1.959.771,71 €	68,29%
31.12.2015	-27.363,64 €	2.937.801,87 €	1.932.408,07 €	65,78%
31.12.2016	-3.670,69 €	2.812.612,03 €	1.928.737,38 €	68,57%
31.12.2017	42.187,72 €	2.675.718,42 €	1.970.925,10 €	73,66%
31.12.2018	217,86 €	2.907.939,52 €	1.971.142,96 €	67,78%
31.12.2019	-14.506,18 €	2.896.005,60 €	1.956.636,78 €	67,56%
31.12.2020	-33.352,49 €	2.867.241,38 €	1.923.284,29 €	67,08%

Entwicklung der freien Finanzspitze sowie der liquiden Mittel und Verbindlichkeiten

Ortsgemeinde Dernbach

	Freie Finanzspitze			Liquide Mittel (Kto. 174310) / Verbindlichkeiten (Kto. 374310)										
	Saldo der o/a Ein- und Auszahlungen F 23	Auszahlungen zur planm. Tilgung FH 46	Freie Finanzspitze	Gesamte liquide Mittel			Feldwegerrücklagen			freie liquide Mittel für Kernhaushalt				
				Anfangs- bestand	Veränderung	Endbestand	Anfangs- bestand	Veränderung	Endbestand	Anfangsbestand	Veränderung	Endbestand		
2008	26.745,43 €	5.000,00 €	21.745,43 €			0,00 €			0,00 €		0,00 €		0,00 €	
2009	58.535,57 €	5.000,00 €	53.535,57 €	34.973,58 €	53.006,93 €	87.980,51 €	0,00 €	0,00 €			0,00 €			
2010	13.317,73 €	5.000,00 €	8.317,73 €	87.980,51 €	4.643,02 €	92.623,53 €	0,00 €	25.011,28 €	25.011,28 €	0,00 €	-20.368,26 €	67.612,25 €		
2011	-34.147,74 €	5.000,00 €	-39.147,74 €	92.623,53 €	-34.357,45 €	58.266,08 €	25.011,28 €	-5.150,67 €	19.860,61 €	67.612,25 €	-29.206,78 €	38.405,47 €		
2012	4.983,81 €	5.000,00 €	-16,19 €	58.266,08 €	-6.587,07 €	51.679,01 €	19.860,61 €	1.804,55 €	21.665,16 €	38.405,47 €	-8.391,62 €	30.013,85 €		
2013	-7.768,15 €	5.000,00 €	-12.768,15 €	51.679,01 €	-49.668,07 €	2.010,94 €	21.665,16 €	-17.987,22 €	3.677,94 €	30.013,85 €	-31.680,85 €	-1.667,00 €		
2014	-24.709,63 €	5.000,00 €	-29.709,63 €	2.010,94 €	-137.655,45 €	-135.644,51 €	3.677,94 €	8.721,92 €	12.399,86 €	-1.667,00 €	-146.377,37 €	-148.044,37 €		
2015	14.547,36 €	5.000,00 €	9.547,36 €	-135.644,51 €	-8.410,38 €	-144.054,89 €	12.399,86 €	-3.153,62 €	9.246,24 €	-148.044,37 €	-5.256,76 €	-153.301,13 €		
2016	-9.004,07 €	5.000,00 €	-14.004,07 €	-144.054,89 €	95.629,64 €	-48.425,25 €	9.246,24 €	1.336,83 €	10.583,07 €	-153.301,13 €	94.292,81 €	-59.008,32 €		
2017	14.261,00 €	112.300,00 €	-98.039,00 €	-48.425,25 €	35.769,82 €	-12.655,43 €	10.583,07 €	-3.913,27 €	6.669,80 €	-59.008,32 €	39.683,09 €	-19.325,23 €		
2018	14.659,66 €	3.750,00 €	10.909,66 €	-12.655,43 €	-134.251,32 €	-146.906,75 €	6.669,80 €	405,55 €	7.075,35 €	-19.325,23 €	-134.656,87 €	-153.982,10 €		
2019	26.915,16 €	6.250,00 €	20.665,16 €	-146.906,75 €	22.600,41 €	-124.306,34 €	7.075,35 €	2.680,59 €	9.755,94 €	-153.982,10 €	19.919,82 €	-134.062,28 €		
2020	13.547,34 €	8.000,00 €	5.547,34 €	-124.306,34 €	138.542,76 €	14.236,42 €	9.755,94 €	-240,52 €	9.515,42 €	-134.062,28 €	138.783,28 €	4.721,00 €		